



WILLKOMMEN

LEADING IN PRODUCTION EFFICIENCY

DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT

PRESSEKONFERENZ

VORLÄUFIGE ZAHLEN GESCHÄFTSJAHR 2013

Ralf W. Dieter, CEO

Ralph Heuwing, CFO

Stuttgart, 25. Februar 2014

AGENDA

- 1. Überblick**
- 2. Finanzen/Kennzahlen**
- 3. Strategie**
- 4. Ausblick und Zusammenfassung**

1. ÜBERBLICK

Anhaltend gute Ertragsentwicklung

	2012	2013	Δ
Auftragseingang in Mio. €	2.596,8	2.387,1	-8,1%
Auftragsbestand (31. Dezember) in Mio. €	2.316,8	2.150,1	-7,2%
Umsatz in Mio. €	2.399,8	2.406,9	0,3%
EBIT in Mio. €	176,9	203,0	14,8%
Jahresüberschuss in Mio. €	111,4	140,9	26,5%
Ergebnis je Aktie in €	3,10	4,05	30,6%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Mio. €	117,6	329,1	179,8%
Free Cashflow in Mio. €	65,9	261,9	297,4%

» Umsatz und Auftragseingang im erwarteten Bereich

» Hohe EBIT-Marge von 8,4% und starker Cashflow

1. ÜBERBLICK

Übersicht Unternehmensbereiche 2013 (2012)

DÜRR-Gruppe

Paint and Assembly Systems



	in Mio. €	
Auftragseingang:	1.124,7 (1.326,1)	-15,2%
Umsatz:	1.176,9 (1.125,2)	+4,6 %
EBIT:	98,3 (75,2)	+30,7%

Application Technology



	in Mio. €	
Auftragseingang:	567,6 (556,6)	+2,0%
Umsatz:	540,0 (531,2)	+1,7%
EBIT:	59,6 (53,4)	+11,6%

Measuring and Process Systems



	in Mio. €	
Auftragseingang:	561,1 (600,6)	-6,6%
Umsatz:	583,6 (647,9)	-9,9%
EBIT:	46,3 (57,6)	-19,6%

Clean Technology Systems

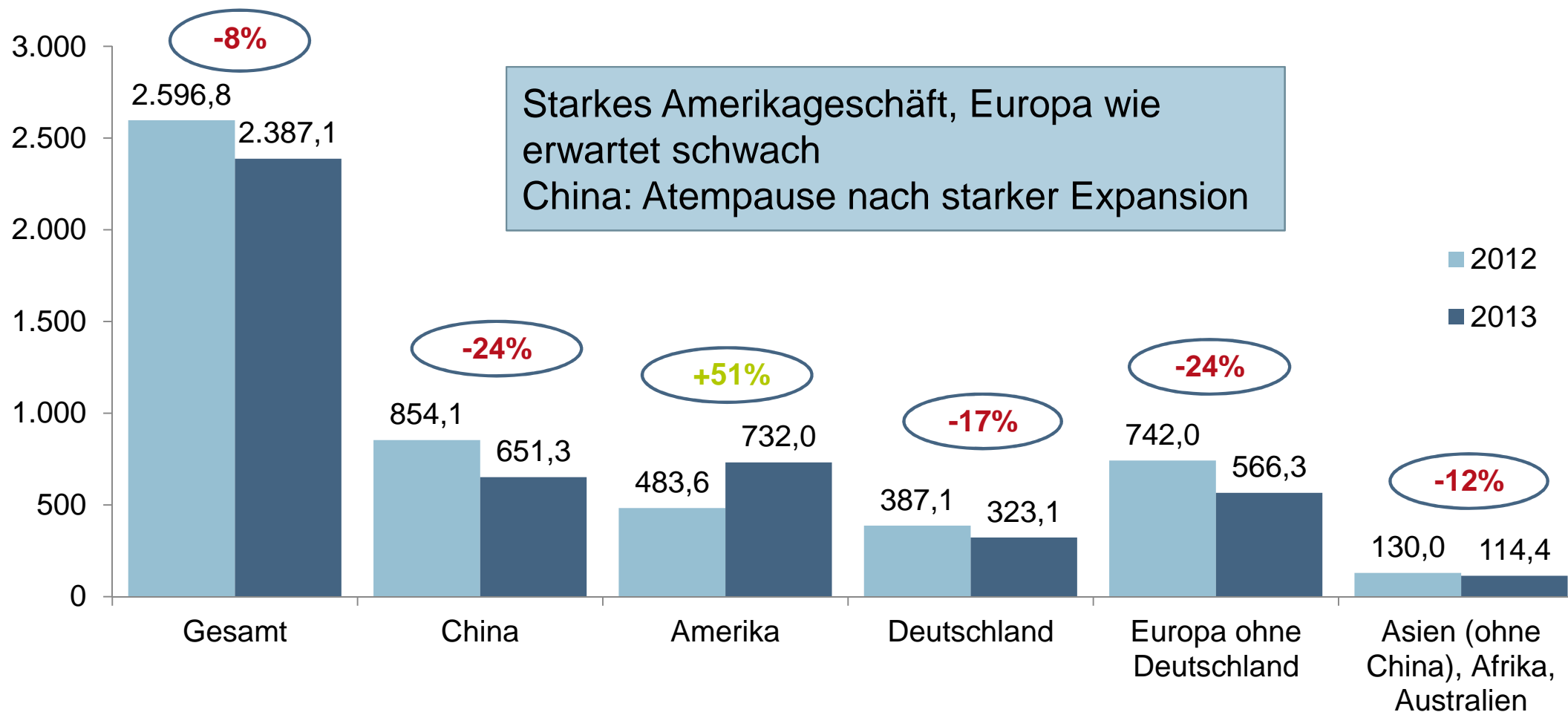


	in Mio. €	
Auftragseingang:	133,7 (113,5)	+17,8%
Umsatz:	106,3 (95,5)	+11,3%
EBIT:	6,1 (4,0)	+52,5%

1. ÜBERBLICK

Auftragseingang 2013 auf dem erwartetem Niveau

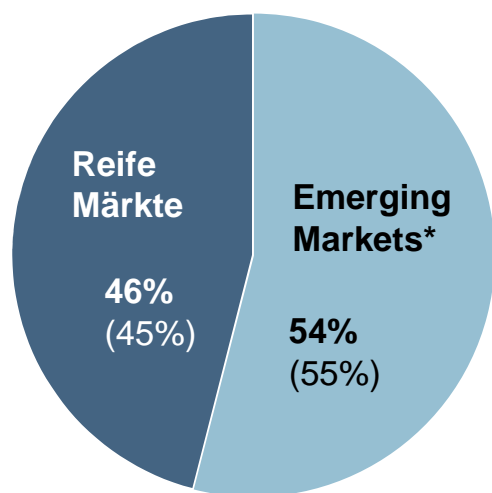
in Mio. €



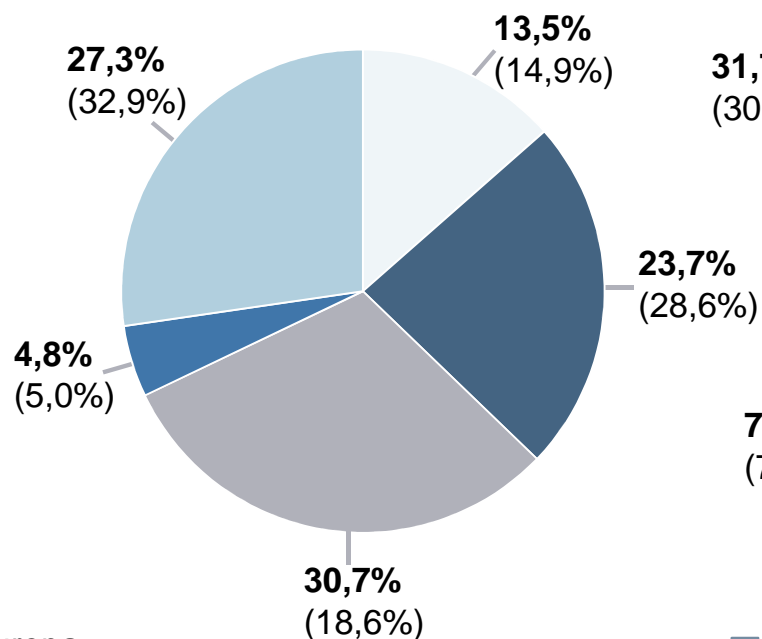
1. ÜBERBLICK

Auftragseingang: Verlagerung nach Amerika

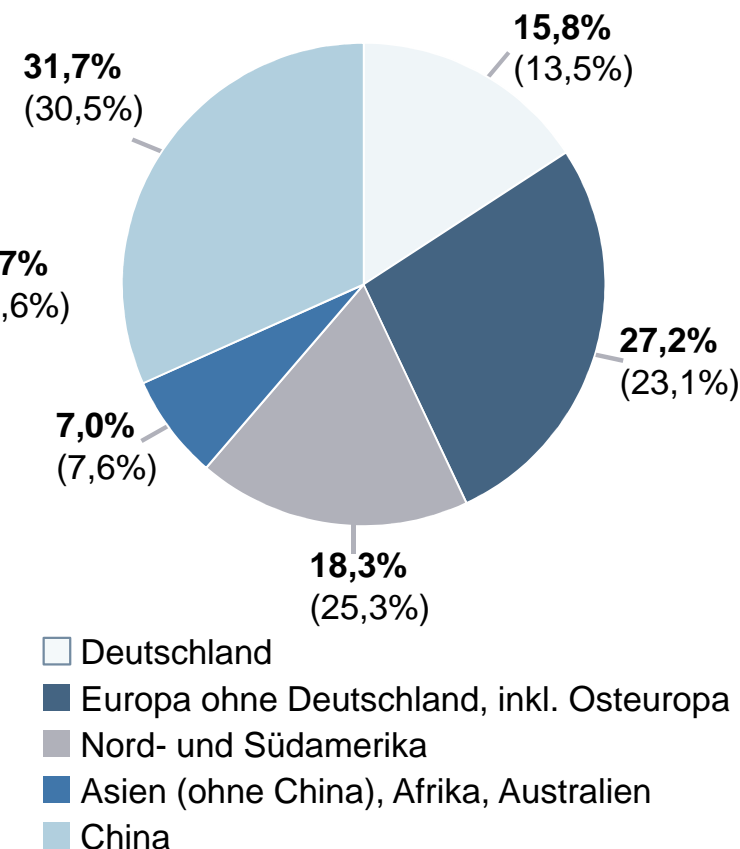
**Auftragseingang
2013 (2012)**



**Auftragseingang
2013 (2012)**



**Umsatz
2013 (2012)**



* Asien (ohne Japan), Mexiko, Brasilien, Osteuropa

» Anteil Emerging Markets: 54%

» China wichtigster Einzelmarkt, Americas mit starkem Zuwachs

AGENDA

1. Überblick

2. Finanzen/Kennzahlen

3. Strategie

4. Ausblick und Zusammenfassung

2. FINANZEN/KENNZAHLEN

Alle Finanzkennzahlen erneut deutlich verbessert

	2012	2013	Δ
Bruttomarge in %	18,2	20,2	2,0 %-Punkte
EBIT-Marge in %	7,4	8,4	1,0 %-Punkte
Jahresüberschuss-Marge in %	4,6	5,9	1,3 %-Punkte
ROCE in %	43,9	66,2	22,3 %-Punkte
Eigenkapital in Mio. €	432,1	511,4	18,4%
Eigenkapitalquote in %	23,9	25,7	1,8 %-Punkte
Nettofinanzstatus in Mio. €	96,7	280,5	190,1%

- » Eigenkapitalquote steigt durch hohen Jahresüberschuss auf knapp 26%
- » Mit 66% außergewöhnlich hoher ROCE

2. FINANZEN/KENNZAHLEN

Cashflow/Free Cashflow auf hohem Niveau

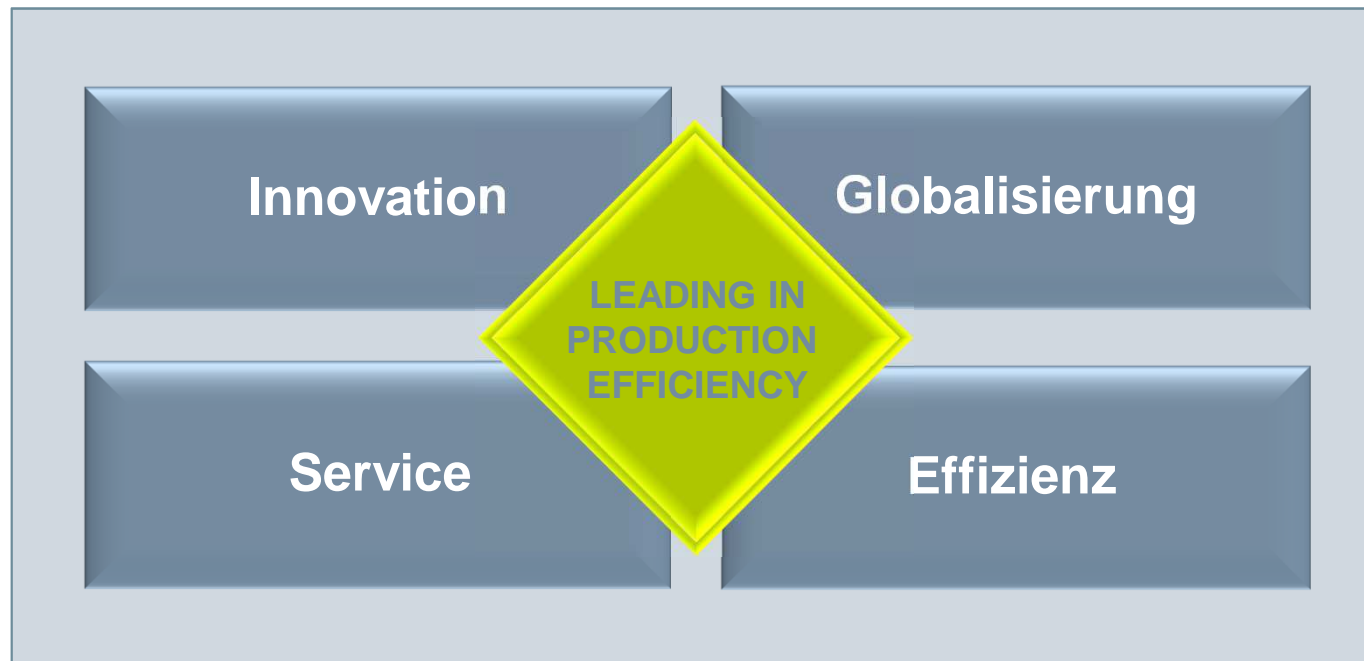
in Mio. €	2012	2013
Ergebnis vor Ertragsteuern	147,7	184,6
Abschreibungen	28,5	27,4
Zinsergebnis	29,6	19,0
Ertragsteuerzahlungen	-21,3	-35,9
Veränderung		
Rückstellungen	-17,2	12,8
Net Working Capital	-69,1	122,6
Sonstige	19,4	-1,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	117,6	329,1
Zinszahlungen (netto)	-20,3	-16,2
Investitionen	-31,4	-51,0
Free Cashflow	65,9	261,9

» Cashflow begünstigt durch außerordentlich hohe Anzahlungen von Kunden am Jahresende

AGENDA

1. Überblick
2. Finanzen/Kennzahlen
3. Strategie
4. Ausblick und Zusammenfassung

3. STRATEGIE



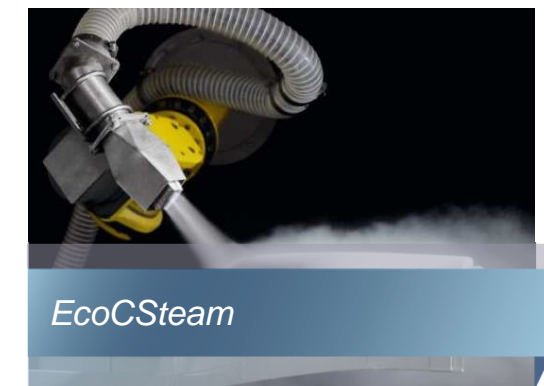
3. STRATEGIE

Innovation: Wettbewerbsvorsprung sichern

- » F&E-Schwerpunkt: Steigerung der Produktionseffizienz unserer Kunden
 - » Stückkostenreduktion
 - » Flexibilisierung und Modularisierung von Produktionsanlagen
 - » Umwelt, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gewinnen an Bedeutung

- » F&E-Ausgaben: seit 2007 auf 43 Mio. € verdoppelt
- » F&E-Mitarbeiter: seit 2007 +60% auf 248

- » Ziel: Ausbau der Innovationsführerschaft → Differenzierung vom Wettbewerb



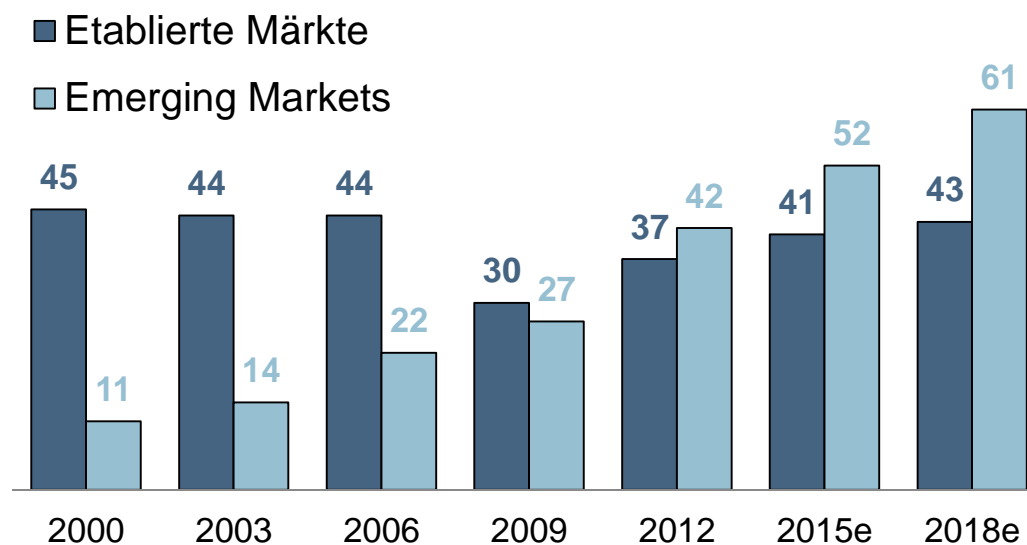
3. STRATEGIE

Globalisierung: Hohe Investitionen in Standortnetzwerk

- » Ausbau der weltweiten Präsenz
 - » Schwerpunkt Emerging Markets
 - » Etablierte Märkte mit guten Perspektiven: Nordamerika und Deutschland
 - » Neue Wachstumsmärkte: Südostasien
- » 13 Produktions-, Test- und Engineering-Zentren erweitert, modernisiert oder neu gebaut
- » Hohe Investitionen auch 2014
 - ➔ Erhöhung der internen Wertschöpfung (u.a. Qualität; Projektabwicklung)
- » Wachstum auch über Akquisitionen

in Mio. €	2010	2011	2012	2013
Investitionen	16,6	23,4	32,5	51,2
Beteiligungen	12,2	13,7	2,9	34,8
Gesamt	28,8	37,1	35,4	86,0

Automobilproduktion (Mio. Einheiten)



Quelle: PwC

3. STRATEGIE

Service: Breite installierte Basis für Wachstum nutzen

	2010	2011	2012	2013
Service-Umsatz (in Mio. €)	362,0	445,4	506,9	535,6
in % des Konzernumsatzes	28,7	23,2	21,1	22,3

- » 14 % durchschnittliches Wachstum seit 2010
- » Wachstum der installierten Basis → steigendes Service-Potenzial für Dürr
- » Ziel 2015: 25% Service-Anteil am Konzernumsatz
- » Ausbau Service-Geschäft:
 - » Über 40 Einzelmaßnahmen definiert
 - » Großes Potenzial in Emerging Markets
 - » Zusätzliche Mitarbeiter für bessere Marktabdeckung und -prozesse
 - » Optimierung Service-Organisation

3. STRATEGIE

Effizienz: Leitmotiv für Produktentwicklung und Prozesse

» IT-Integration:

- » Top-Thema für global agierendes Unternehmen → einheitliche Daten und Systeme
- » Seit 2006 rund 30 Mio. € investiert

» Produktentwicklung:

- » Modulare Produkte: weltweiter Einsatz, lokale Anpassung
- » Automatisierung, Flexibilisierung, Nachhaltigkeit

» Prozesse:

- » Weltweite Standards in Auftragsabwicklung
- » Ständige Anpassung an Best Practice

» Wissensmanagement:

- » Know-how der Mitarbeiter entscheidend im Wettbewerb
→ weltweiter Wissenstransfer: neues Intranet, Schulungen, Ausbildung

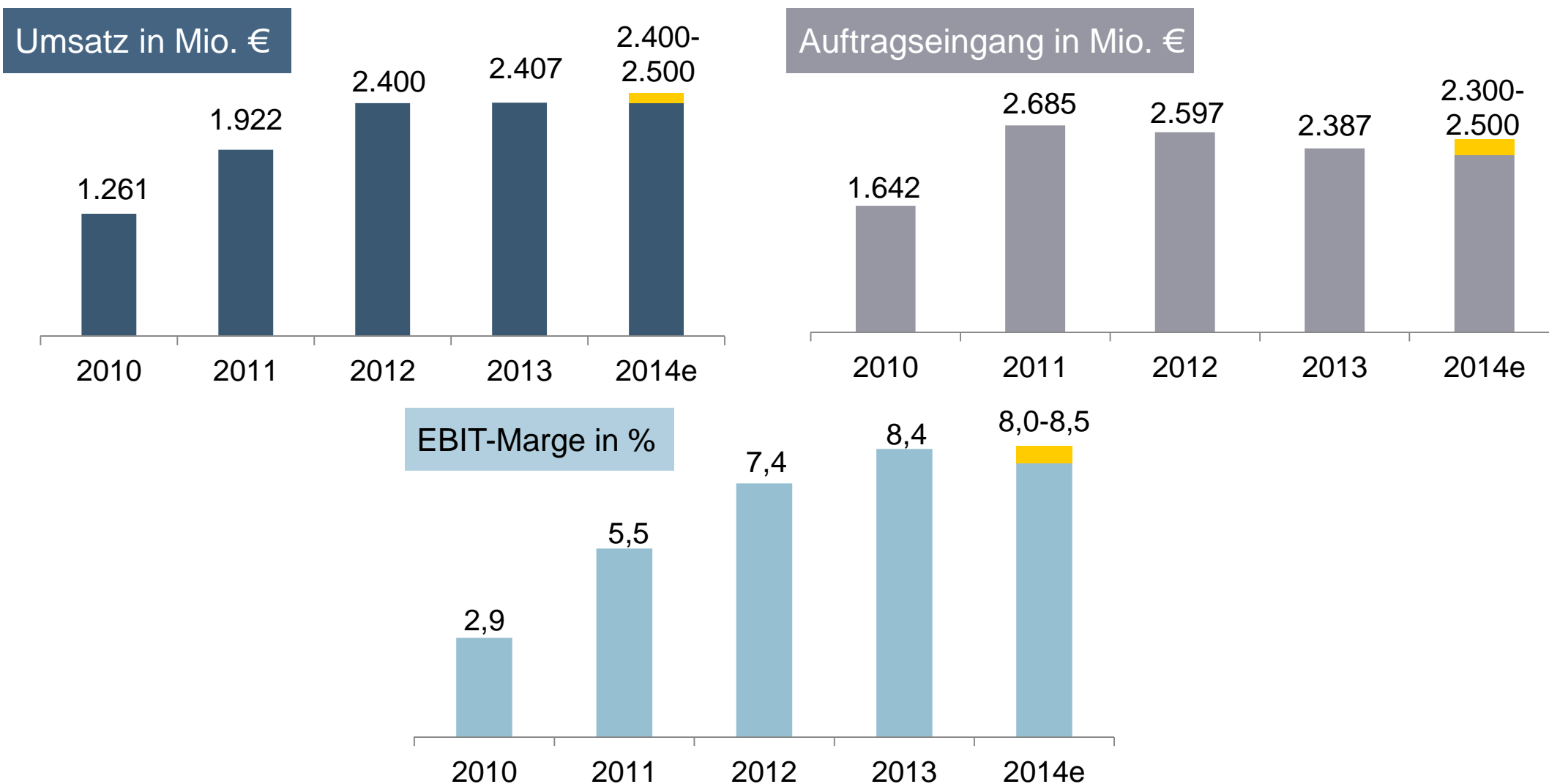


AGENDA

1. **Überblick**
2. **Finanzen/Kennzahlen**
3. **Strategie**
4. **Ausblick und Zusammenfassung**

4. AUSBLICK UND ZUSAMMENFASSUNG

Ziel: 8,5% EBIT-Marge – Weiteres Wachstum von Umsatz und Gewinn erwartet



FINANZKALENDER

- » 18.03.2014 Veröffentlichung Geschäftsbericht 2013
- » 30.04.2014 Hauptversammlung, Bietigheim-Bissingen
- » 06.05.2014 Zwischenbericht 1. Quartal 2014
- » 09.05.2014 Investorentag, Bietigheim-Bissingen
- » 01.08.2014 Halbjahresfinanzbericht 2014
- » 06.11.2014 Zwischenbericht erste neun Monate 2014

KONTAKT:

Dürr Aktiengesellschaft
Günter Dielmann / Mathias Christen
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

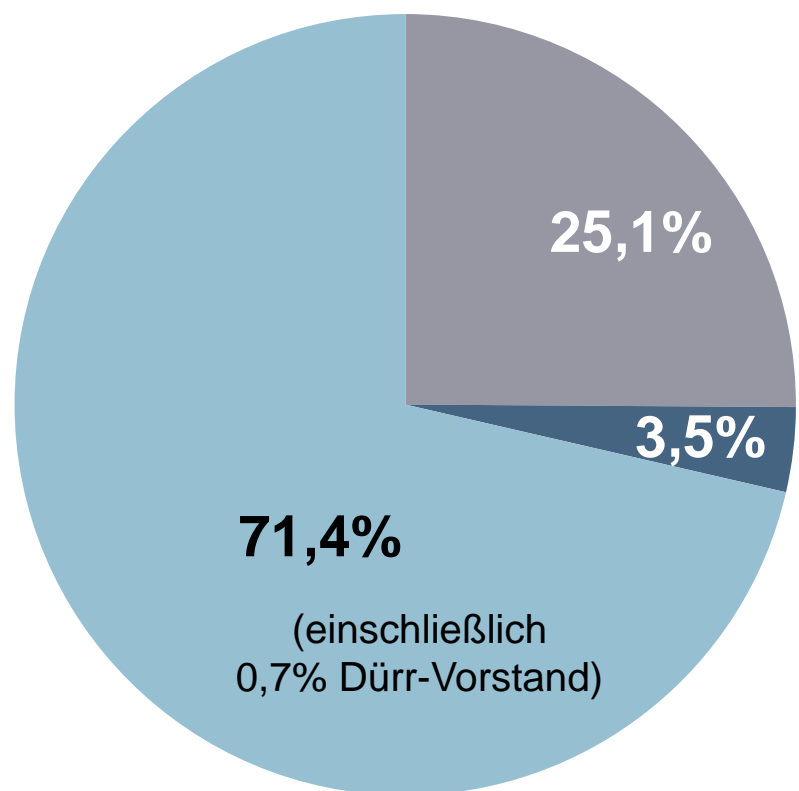
Telefon +49 7142 78-1785 / -1381
E-Mail investor.relations@durr.com

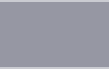




Appendix

AKTIONÄRSSTRUKTUR

71,1% Freefloat

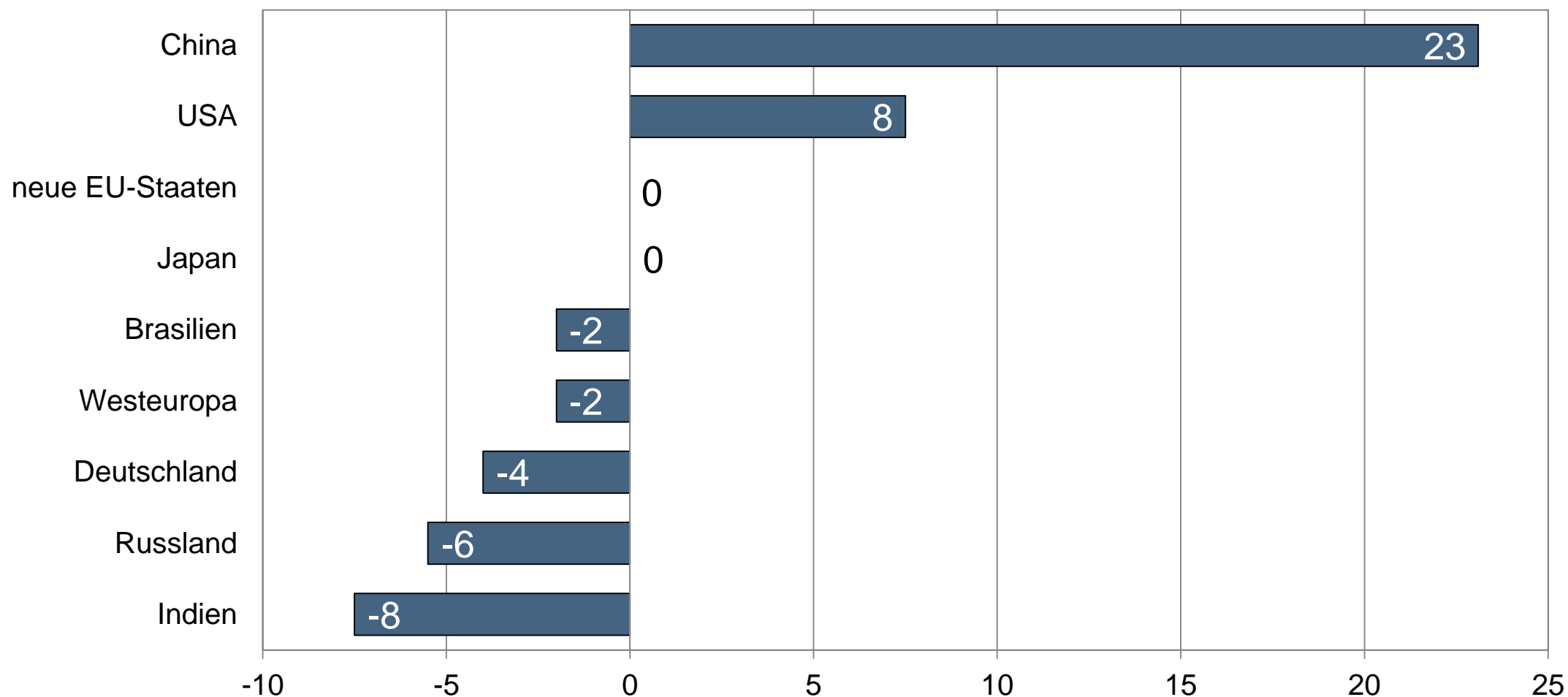


Aktionärsstruktur (02/2014)*		
	25,1%	Heinz Dürr GmbH, Berlin
	3,5%	Heinz und Heide Dürr Stiftung, Berlin
	71,4%	Institutionelle und private Investoren

* Zahlen gerundet

PKW-VERKÄUFE JAN.-DEZ. 2013/12

Veränderung im Vgl. zum Vorjahr in %





DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT

PRESSEKONFERENZ

VORLÄUFIGE ZAHLEN GESCHÄFTSJAHR 2013

Ralf W. Dieter, CEO

Ralph Heuwing, CFO

Stuttgart, 25. Februar 2014